Neukonzeptionierung der Projektwoche am GBI

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf der letzten Gesamtkonferenz im vergangenen Schuljahr wurde deutlich, dass innerhalb des Kollegiums Interesse daran besteht, das Konzept für die Projektwoche – und damit verbunden auch die Fahrtenwoche – zu verändern und zu optimieren. Um auf der kommenden Gesamtkonferenz einen entsprechenden Beschluss fassen zu können, möchten wir heute einige Überlegungen zur Neukonzeptionierung der Projektwoche am GBI vorstellen. Wir möchten Sie / Euch ermutigen, uns bis Ende August dieses Jahres ein Feedback zukommen zu lassen und uns auf Probleme bzw. auch übersehene Aspekte hinzuweisen. Über positive Rückmeldungen würden wir uns ebenso freuen.

S. Höving, J. Böttcher

Konzept

Ab dem Schuljahr 2014/15 findet am GBI alle 2 Jahre eine Projektwoche statt. Diese endet mit dem Schulfest, welches als Präsentationsmöglichkeit der Projektergebnisse dient.

Eine solche Projektwoche hat einige Vorteile gegenüber unserer bisherigen kombinierten Fahrten- und Projektwoche:
- Es könnten alle Jahrgänge an den Projekten mitarbeiten.
- Jahrgangsübergreifende und klassenübergreifende Projektgruppen wären möglich.
- Durch das Schulfest wäre eine breitere Öffentlichkeit für die Präsentation der Ergebnisse als bisher gegeben, was sowohl der Motivation der Schülerinnen und Schüler als auch der Außenwirkung unserer Schule zugutekäme.
- Die Arbeit in den Projektgruppen würde nicht durch andere Programmpunkte, wie sie bisher Teil der Fahrten- und Projektwoche sind, unterbrochen.

Weiterhin findet jährlich eine Fahrtenwoche statt. In dieser Woche finden die Kennenlerntage für die 5. Klassen, die Klassenfahrten für die 8. Klassen, die Studienfahrten für die 12. Klassen und die Praktika für die 9. sowie 10. Klassen (hier natürlich die zweite Praktikumswoche) statt.

Im Rahmen dieser jährlichen Fahrtenwoche werden weitere Programmpunkte durchgeführt:
- Jahrgang 5: Bibliothekseinführung
- Jahrgang 6: Excel-Training, Medienerziehung, Zukunftstagstraining (PC-Raum: Go mint/Go social)
- Jahrgang 7: Medienerziehung, Gewaltprävention, Drogenprävention, evtl. wie in 6 (Go mint/social)
- Jahrgang 11: Methodentraining, Berufsorientierung (Vorträge v. Unis oder Firmen usw. Möglichkeit von online- Berufswahltests im Computerraum oder Wlan-Raum mit eigenem Laptop))

Die darüber hinaus gehenden Stunden in den jeweiligen Klassen werden im Rahmen von Vertretungsstunden durch anwesende Kolleginnen und Kollegen abgedeckt. Dabei sollten nach Möglichkeit in der Klasse unterrichtende Lehrkräfte eingesetzt werden. Diese Stunden können für ein vertieftes Arbeiten im Sinne des Methodenkonzeptes unserer Schule genutzt werden. Die Fachkonferenzen wären angehalten, entsprechende Überlegungen anzustellen.